



## Schnellinformation

### zum AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT, KULTUR UND VERWALTUNG

am Dienstag, 21.07.2020, 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

#### ÖFFENTLICH

TOP 1

Nachtragshaushaltssatzung und  
Nachtragshaushaltsplan 2020  
(Vorberatung)

Vorl.Nr. 218/20

---

#### **Beschlussvorschlag:**

- 1) Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2020 werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.
- 2) Die vom Gemeinderat am 20.05.2020 beschlossene haushaltswirtschaftliche Sperre wird aufgehoben.
- 3) Unabhängig von der Regelung in der Hauptsatzung unter §16 (3) Ziffer 4.13 wird der Gemeinderat bei der Aufnahme von notwendigen Investitionskrediten informiert.
- 4) Die Konsolidierungsmaßnahmen der Verwaltung in Höhe bis zu 15 Mio. EUR werden über individuelle Sperren bei den Planansätzen eingearbeitet. Der Gemeinderat wird mit Finanzzwischenberichten laufend über die weiteren finanziellen Entwicklungen informiert.
- 5) Die Verwaltung wird ermächtigt, weitere konsumtive und investive Sperren vorzugeben, um die laufenden Konsolidierungsanstrengungen bis Jahresende aktiv fortzusetzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Es findet keine Abstimmung statt.

#### **Beratungsverlauf:**

Der Nachtragshaushalt wird in die Gremien eingebracht und es findet eine erste Aussprache dazu statt.

Das Gremium einigt sich, keinen Empfehlungsbeschluss zu fassen und in der Sitzung des Gemeinderats am 28.07.2020 über den Nachtragshaushalt 2020 abzustimmen.

**Beschluss:**

1. Die Zuschüsse an Kulturvereine und Institutionen (Transferausgaben) werden im Jahr 2020 um 10 % gekürzt. Ausgenommen davon sind Mietverrechnungen für die Benutzung von Gebäuden und Räumlichkeiten der Stadt Ludwigsburg.
2. Abweichend davon wird der Zuschuss der Ludwigsburger Schlossfestspiele gGmbH im Rahmen der jährlichen Berichterstattung durch die Geschäftsführung/Intendanz im 3. Quartal 2020 beraten und freigegeben.
3. Der Zuschuss an die Akademie für Darstellende Kunst Baden Württemberg (s. Vorlage 018/16) wird im Haushaltsjahr 2020 um 10 % gekürzt.
4. Die Zuschüsse für Vereine des Stadtverbandes Musik im Rahmen der Förderungsrichtlinien für Vereine mit kultureller Zielsetzung werden im Jahr 2020 bei den Förderarten Projektförderung, Mietkostenzuschuss für kulturelle Projekte sowie zur Förderung der Jugendarbeit, Förderung für die musikalische Leitung von Jugendensembles, Vereinsjubiläen und Instrumentenzuschuss um je 10 % gekürzt. Die Zuschüsse für die Dirigentenhonorare (Orchester und Jugend) des Musikvereins Oßweil-Stadtkapelle Ludwigsburg e.V. werden um je 10 % gekürzt. Ausgenommen davon sind die Grundförderung und (interne) Mietverrechnungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Bericht 2019 der Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der städtische Zuschuss wird- abweichend vom Haushaltsplanansatz 2020- in Höhe von insgesamt 771.750 EUR zur Auszahlung freigegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Empfehlungsbeschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Die Beschlussfassung erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

**Beschluss:**

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH wird beauftragt:

**1. Feststellung des Jahresabschlusses**

Der Feststellung des Jahresabschlusses der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH mit einer Bilanzsumme von 202.361.869,86 EUR (VJ 200.922.909,61 EUR) und einem Jahresüberschuss von 5.375.034,79 EUR (VJ 2.283.497,60 EUR) zuzustimmen.

**2. Ergebnisverwendung**

Der folgenden Ergebnisverwendung zuzustimmen:

Der Jahresüberschuss von 5.375.034,79 EUR (Vorjahr: 2.283.497,60 EUR) wird mit 594.024,35 EUR an die Gesellschafter nach ihren Gesellschaftsanteilen ausgeschüttet und mit 4.781.010,44 der Bauerneuerungsrücklage zugeführt.

**3. Lagebericht**

Den Lagebericht für 2019 zur Kenntnis zu nehmen.

**4. Entlastung der Geschäftsführung**

Der Geschäftsführung der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

## 5. Entlastung des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

### Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen und getrennt.

Der Beschluss zu den Ziffern 1 bis 4 wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Der Beschluss zu Ziffer 5 wird mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Befangen: Oberbürgermeister Dr. Knecht  
Stadtrat Girrbach  
Stadtrat Handel  
Stadtrat Herrmann

(alle aufgrund Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH)

### Beratungsverlauf:

Es erfolgt ein Bericht durch Herrn **Kistler** (Fachbereich Finanzen) und Herrn **Veit** (Geschäftsführer Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH).

Die Abstimmung erfolgt getrennt. Da OBM **Dr. Knecht** aufgrund seiner Mitgliedschaft im Aufsichtsrat befangen ist, übernimmt Stadtrat **Prof. Vierling** die Sitzungsleitung bei dieser Beschlussziffer.

OBM **Dr. Knecht** und die befangenen Stadträte **Girrbach**, **Handel** und **Herrmann** rücken während der Abstimmung zu Ziffer 5 vom Sitzungstisch ab.

TOP 5

Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke  
Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Vorl.Nr. 248/20

---

### Beschluss:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH wird beauftragt:

#### 1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH mit einer Bilanzsumme von 282.373.887,49 EUR (VJ 251.878.026,10 EUR) und einem Jahresüberschuss von 3.239.162,92 EUR (VJ 1.912.101,33 EUR) zuzustimmen.

## 2. Ergebnisverwendung

Der folgenden Ergebnisverwendung zuzustimmen:

Der auf die Stadt Ludwigsburg entfallende Bilanzgewinn von 3.096.162,98 EUR wird mit einem Teilbetrag von 1.188.001,19 EUR (netto 1.000.000,00 EUR) an die Stadt Ludwigsburg ausgeschüttet, mit einem Teilbetrag von 861.213,06 EUR in die Gewinnrücklage der Versorgungssparte und einem Teilbetrag von 1.046.948,73 EUR in die Gewinnrücklage der versorgungsfremden Sparte der Gesellschafterin Stadt Ludwigsburg eingestellt.

## 3. Lagebericht

Den Lagebericht für 2019 zu genehmigen.

## 4. Entlastung der Geschäftsführung

Der Geschäftsführung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

## 5. Entlastung des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

## 6. Abschlussprüfer für das Jahr 2020

Die WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart als Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen.

### Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen und getrennt.

Der Beschluss zu den Ziffern 1 bis 4 und 6 wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Der Beschluss zu Ziffer 5 wird mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Befangen: Oberbürgermeister Dr. Knecht  
Stadtrat Haag  
Stadtrat Herrmann  
Stadtrat Lutz  
Stadtrat Dr. O'Sullivan  
Stadtrat Weiss

(alle aufgrund Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH)

### Beratungsverlauf:

Es erfolgt ein Bericht durch Herrn **Kistler** (Fachbereich Finanzen) und Herrn **Schneider** (Geschäftsführer Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH).

Die Abstimmung erfolgt getrennt. Da OBM **Dr. Knecht** aufgrund seiner Mitgliedschaft im Aufsichtsrat befangen ist, übernimmt Stadtrat **Prof. Vierling** die Sitzungsleitung bei dieser Beschlussziffer. Es greift § 37 Abs. 2 GemO i.V.m. § 23 Abs. 3 GeschO.

OBM **Dr. Knecht** und die Stadträte **Haag, Herrmann, Lutz, Dr. O'Sullivan, Weiss** rücken während der Abstimmung zu Ziffer 5 vom Sitzungstisch ab.